

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **30 (1914)**

Heft 15

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bekannt gewesen sind, beanspruchen auch heute noch das volle Interesse aller Fachkreise, weil sie besonders durch ihre fabelhafte Haltbarkeit, Unempfindlichkeit und einen prachtvollen Hochglanz auffallend wirken. Der allgemeinen Einführung steht jedoch neben der Kostspieligkeit auch die ungemein schwierige Bearbeitungsweise entgegen, denn es ist bekannt, daß ja auch die Chinesen geradezu unheimliche Mühe und Zeit für ihre Lackarbeiten aufwenden müssen; zudem fehlt es hierzulande an der erforderlichen klimatischen Bedingung, nämlich feuchter aber ständig gleichmäßig warmer Luft, um ein Trocknen der Säfte des rhus vernicifera (Jap. Rhus-Lackbaum) herbeizuführen.

Erst seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts kennt man die Fabrikation von Lacken aus Bernstein, Kopal etc. Die ersten Lacke nach dieser Manier wurden in England und Holland hergestellt, welche Länder die Rohstoffe dazu aus ihren Kolonien bezogen. Es dürfte daher nicht Wunder nehmen, daß sich ursprünglich allein diese Länder diesem Fabrikationszweig zugewendet haben. Hierzu kam noch, daß die Herstellung von Lacken damals als eine Kunst, resp. als ein Geheimnis betrachtet wurde; so kam vorerst die Fabrikation über die Grenze der genannten Länder nicht hinaus. Es ist daher einleuchtend, daß sich gerade die englischen und holländischen Lackfabriken ein gewisses Renommee erworben haben, sodaß man heute vielfach noch auf diese Fabrikate schwört.

Tatsächlich ist hier jedoch in den letzten Jahrzehnten ein völliger Umschwung eingetreten, besonders dadurch, daß die Engländer und speziell die Holländer infolge ihrer konservativen Veranlagung am Althergebrachten festhalten und sich nur ungern und schwer zu Neuerungen entschließen, während jüngere Zweige der Lackbranche sich leichter wissenschaftlichen Fortschritten und neueren Verhältnissen anpassen. Und daß diese Verhältnisse heutzutage ganz andere sind, bedarf wohl keiner weiteren Erörterung; es sei z. B. an die vielen sanitären Vorschriften, Vorsichtsmaßregeln und Gebräuche speziell in Krankenhäusern etc. erinnert. Ein einfaches Beispiel wirkt überzeugend. Man behandle einen mit der seither besten bekannten Lackfarbe ausgeführten Anstrich mit warmem Seifen- oder Sodawasser, eventuell auch schwachen Desinfektionsmitteln, wie dies doch in Krankenhäusern, Bädern etc. regelmäßig geschieht, und der Anstrich wird blind, meist rauh, das heißt die Oberfläche des Anstriches wird zerstört und somit ist das Todesurteil über die Lackierung gefällt. Daher kam es, daß man vielfach zur Rachel als Wandbelag schreiten mußte, doch steht der Verwendung dieses Materials der hohe Kostenpunkt entgegen. Zugabe, sie genügt mit ihrer vielfältigen Verwendungsmöglichkeit sowohl dem Schönheitsfinn, als den hygienischen Anforderungen, so stehen doch vielfach technische Bedenken im Wege und man greift daher gern wieder zur älteren Ausstattungsart, den Anstrich, zurück.

Diese seitherige Lücke zwischen Emaillelackfabrikaten und Rachelbelägen wird durch ein neuartiges Lackmaterial, der Temperol Emaille, als einer auf völlig neuen Grundlagen beruhenden Hartglasur ausgefüllt. Es liegen bereits schon eine ganz bedeutende Reihe maßgebender Urteile über praktische Erfahrungen bei Bädern, Krankenhäusern etc. vor und auch die medizinische Fachpresse (wie z. B. „Die Hellanstalt“, „Das Bad“ etc.) bringen interessante Aufklärungen über dieses modern-hygienische Anstrichmaterial. Es sei diesen Berichten folgende zusammenfassende Erklärung entnommen:

Temperol trocknet in kurzer Zeit hart auf; der Anstrich zeichnet sich durch großen Glanz und Härte aus, so daß er tatsächlich lackelähnlich wirkt. Da Temperol in jeder beliebigen Nuance geliefert werden kann, ist es möglich, bei der Anwendung jedem Geschmack Rechnung

zu tragen. Dank seiner eigenartigen Zusammensetzung besitzt Temperol die denkbar höchste Unempfindlichkeit gegen chemische Agentien, wie z. B. heiße Seifen- und Sodalauge, Wasserdämpfe, Feuchtigkeit, moderne Desinfektionsmittel, Lysol, Formaldehyd etc., sowie gegen Salz- und Schwefelsäure, Ole etc., und ferner Hitze und Kälte. Mit Recht behauptet daher Professor Bottler in seinen wissenschaftlichen Darlegungen über dieses neuartige Lackmaterial, daß es mit den alten japanischen Rhuslacken verglichen werden kann. Auch erste Malerverbände äußern sich recht anerkennend über Temperol. Von spezieller Wichtigkeit ist ferner, daß Temperol tatsächlich auch eine eigene desinfizierende Wirkung ausübt, wodurch nach den eingehenden Feststellungen des bekannten Bacteriologen, Dr. Kühn, die Neubildung und Fortpflanzung von Keimen, Krankheitserregern, Schimmelpilzen usw. unterdrückt wird.

Überall dort also, wo die bisher bekannten Lackmaterialien versagten oder nicht genügten, wird Temperol vorteilhafte Anwendung finden, wie z. B. in Brauereien, Schlachthöfen, Elektrizitätswerken, Schiffen, Sanatorien, Krankenhäusern etc., ferner Bade- und Toilettenräumen, Küchen usw.

Mit Temperol, das als erstes Material, auf einer gänzlich umwälzenden Basis, dem „Temperiten“ beruht, ist der Lackfabrikation ein neuer Weg gegeben und es bleibt zu erwarten, daß sich nun auch ausgebreitere Fachkreise für dieses Material interessieren, zumal durch die größere Billigkeit, sowie bedeutend erhöhte Ausgiebigkeit, dieses Erzeugnis auch in ökonomischer Hinsicht wertvoll ist. Es sei auch darauf hingewiesen, daß das Alleinverarbeitungsrecht von Temperol für die Schweiz von der Firma A. Wanner in Basel, Jurastraße, angekauft worden ist, durch die nähere Angaben zu erfahren sind.

Georg Mondry, Basel.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**NB. Bestaufs-, Kauf- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Angelegenheiten in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Karten (für Zusendung der Offerten) beilegen.**

**511.** Wer liefert Imprägniermittel für Hanfseil? Offerten an R. Schmid, Laufenburg.

**512.** Wer ist Lieferant oder Fabrikant von 75 und 50 mm Stahlmuffen-Röhren, Bogen, Schlaufen, heiß asphaltierte Jute, innen und außen geteerte Gussröhren, 75 und 50 mm Durchmesser? Offerten mit Preisangabe franko Station S. B. B. an P. Del Negro, Unternehmer, Urnäsch (Appenzell).

**513.** Wer liefert sofort afstretes, dürres Föhrenholz? Offerten unter Chiffre R 513 an die Exped.

**514.** Wer hätte abzugeben einen leichten, schnell erstellten Aufzug für Hochbau? Tragkraft 30–60 Kg., mit Drahtseil versehen, oder wer liefert solche am geeignetsten für Dachdecker?

**515.** Wo bezieht man Langholzzapfen zum Auskliden von Astlöchern in Schreinerbrettern? Angebote unter Chiffre S 515 an die Exped.

**516.** Wer liefert Filzkarton als Isolierunterlage hinter Tüfel? Offerten unter Chiffre M 516 an die Exped.

**517.** Woher könnte man waggonweise Marmor-Abfälle beziehen und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 517 an die Exped.

**518.** Wer liefert Apparate zur Sterilisation von Emmen-talerkäse, um diesen tropischer zu machen? Gest. Offerten und Prospekte unter Chiffre 518 an die Exped.

**519.** Wer hätte 300 m Geleise, gebraucht, abzugeben, ev. ohne Schwellen? Ferner 2 Stück Rollwagen, Spur 50 oder 60 cm? Offerten an Postfach 4560, Siders.

**520.** Wer liefert breite, trockene Hornbretter, 32–35 mm stark. Offerten unter Chiffre 520 an die Exped.

**521.** Wer fabriziert kleine Kühlschränke mit Wasserkühlung für Küchen? Offerten unter Chiffre 521 an die Exped.

**522.** Welche Firma befaßt sich mit der Erstellung moderner Schotter- und Sandwerk-Anlagen und wo sind solche zu besichtigen? Offerten unter Chiffre S 522 an die Exped.

**523.** Wer hat 70 mm starke trockene Buchen abzugeben und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 523 an die Exped.

**524.** Wer hätte gut erhaltenes Rollbahngeleise, 50 oder 60 cm Spurweite, zirka 300 m, samt 3 Rippwagen, für einige Monate zu vermieten und zu welchen Bedingungen und Preisen?

**525.** Welche Firma liefert an Wiederverkäufer prima Erlenplatten aus abgesperrtem Holze? Gefl. Offerten unter Chiffre S 525 an die Exped.

**526a.** Wer hätte eine gebrauchte Abriht- und Dickehobelmaschine unter Garantie billig abzugeben? **b.** Wer hätte einen 4 PS Benzin-Motor billig aber unter Garantie abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre A 526 an die Exped.

**527.** Wer hätte einen noch gut erhaltenen, betriebssicheren 25 PS Gleichstrom-Dynamo, 120 Volt, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 527 an die Exped.

**528.** Wer könnte zirka 50 m<sup>2</sup> I. Qual. engl. Riemen mit liegenden Jahren, fertig 30 mm dick, Länge 5,4—6 m, liefern? Zur Komplettierung der Ladung würde event. noch andere Breiten und Hobelwaren bestellen. Offerten unter Chiffre E H 528 an die Exped.

**529.** Wer hätte ältere, aber gut erhaltene, abgedrehte Riemenscheiben in folgender Größe abzugeben: Voll- und Leerscheibe von 22—28 cm Durchmesser und je von 8—12 cm Breite mit 35 mm Bohrung, sowie eine solche von 50—55 cm Durchmesser und zirka 10 cm Breite mit 35 mm Bohrung? Offerten mit Preisangabe an Joh. Rosenberg, mech. Wagnerei, Sins-Höfen (Aargau).

**530.** Fragesteller möchte seine Turbinenanlage vergrößern. Vorhanden sind: Eine sekund. Wassermenge von 1500 Liter, 3 m Gefälle, einen Turbinenast von 4,2 m Länge, 1,8 m Breite und 3 m Höhe, seitlich im Kasten eine Francis-Turbine von 20 PS mit vertikaler Welle. Benötigende Kraft 50 PS. Was wäre nun vorteilhafter, Einsetzung einer zweiten Turbine oder Installation einer neuen? Wer erstellt solche Anlagen, event. wer hätte eine ältere zu verkaufen? Offerten unter Chiffre G 530 an die Exped.

**531.** Wer liefert für Putztrommeln den reibenden Sand, der eiserne Gegenstände während den Umdrehungen blank reibt und wie teuer? Offerten unter Chiffre 531 an die Exped.

**532.** Wer hätte eine Akkumulatorenbatterie, gebraucht oder neu, für ca. 40 Lampen abzugeben und zu welchem Preise gegen Kassa? Dynamo und Schalttafel sind vorhanden. Offerten unter Chiffre 532 an die Exped.

**533.** Wer hätte 3 gußeiserne Riemenscheiben, 600 und 700/90×40 mm und Treibriemen, ca. 80 mm, gut erhalten, billig abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre 533 an die Exped.

**534.** Wer liefert sogenannte Wäschepressen? Coent. Auskunft unter Chiffre S 534 an die Exped.

**535.** Wer hätte ein Stirngetriebe, ca. 140—160 cm Durchmesser, 10 cm Bohrung, mit Holzzähne, samt Kolben, zirka 30

bis 40 cm Durchmesser und 65 mm Bohrung billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 535 an die Exped.

**536.** Wer hätte gegen Kassa sofort 3—4 Waggons trockene Eichenlokbretter, 70—150 mm, abzugeben? Offerten unter Chiffre H 536 an die Exped.

**537.** Wer liefert eine Rundmaschine mit autom. Einzug, event. mit Elektromotor? Ausführliche Preisofferten unter Chiffre W 537 an die Exped.

**538.** Wer ist ständiger Lieferant von Weichholzstäben, ast- und risfrei, 30/30/1500 mm, gegen Kassa? Neueste Preisofferten unter Chiffre Z 538 an die Exped.

**539.** Welche Sägereien oder Baugeschäfte liefern saubere Quadratstäbe in Rot- und Weißtannen, 1500×30/30 mm? Ständige Abnahme. Offerten unter Chiffre 539 an die Exped.

**540.** Wer übernimmt eine Bauholzliste von zirka 15 m<sup>3</sup>, Kantfläche 3 cm zulässig für Balken 11/24, 8—9 m Länge, Sporen und Gebinde möglichst vollkantiq? Preisofferten per m<sup>3</sup> an Paul Glanzmann, Bauunternehmer, Bettlach (Solothurn).

**541.** Wer könnte beständig saubere Lärnfries liefern in 36 und 40 mm Dicke? Vorläufig zirka 2000 Stück 210×15 cm, sowie je 900 m 25, 12 und 15 cm breite Ware? Offerten mit äußerster Preisangabe an A. G. Biene, Winikon (Luzern).

**542.** Wer liefert Becken zu Selbsttränkanlagen? Offerten unter Chiffre J 542 an die Exped.

### Kanderner

## Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 2649 a  
(Generalvertretung für die Schweiz.)

### VULKAN-ZEMENT

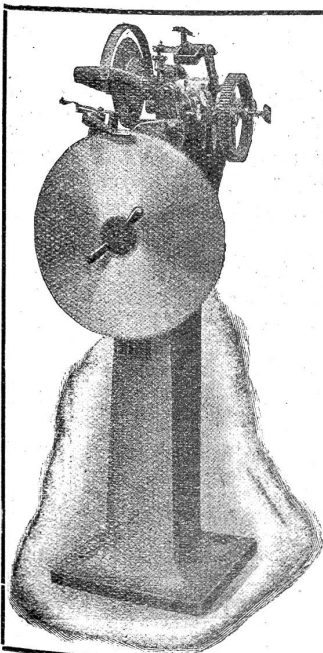
hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Seigerkegel 32—35).

### Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

**KOCH & C<sup>IE</sup>** vormals  
E. Baumberger & Koch  
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

### Antworten.

Auf Frage 483. Einen Benzinmotor gewünschter Größe haben unter günstigen Bedingungen zu billigen Preisen miet- oder



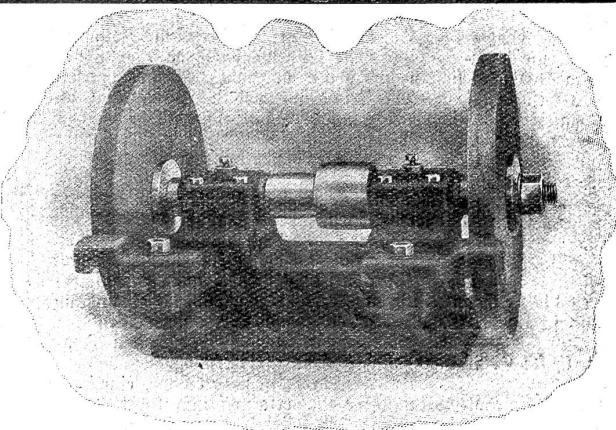
**Schleif-  
maschinen**  
für alle Zwecke  
in jeder  
Ausführung.

1393 a

Verlangen Sie KATALOGE durch

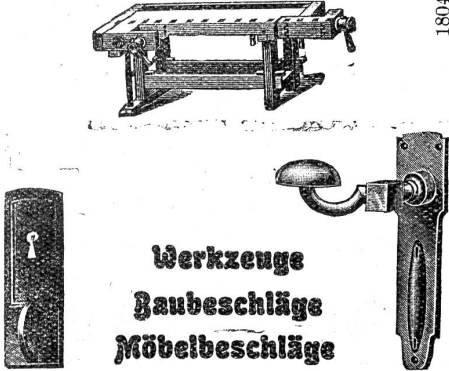
**W. Wolf, Ing., vorm. Wolf & Weiss, Zürich I**

Brandschenkestrasse 7.



**F. BENDER**

Oberdorfstrasse 9 und 10,  
**ZÜRICH I**


1804




**Werkzeuge  
Baubeschläge  
Möbelbeschläge**

kaufweise abzugeben und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten: Hürlimann & Reimann, mechanische Werkstätte, Bäretswil (Zürich).

Auf Frage 483. Einen 15–20 PS Benzinmotor hat günstig kauf- oder mietweise abzugeben: J. A. Gwerder's Bwe., Maschinenhandlung, Seewen-Schwyz.

Auf Frage 493. Gebrauchte, kombinierte Hobelmaschinen haben vorteilhaft abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 493. Wir haben aus einer Liquidation diverse Hobelmaschinen disponibel, welche wir Ihnen sofort freibleibend ab Lager abgeben: Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 493. Die Firma A. Müller & Cie., Spezialfabrik für alle Holzbearbeitungsmaschinen in Brugg, kann Ihnen fragl. komb. Hobelmaschine, frisch in stand gestellt und mit runder Welle ausgerüstet, vorteilhaftest abgeben.

Auf Frage 494. Die benötigten Transportmaterialien beziehen Sie zu außerordentlich günstigen Bedingungen und Preisen bei der Schweizer. A.-G. Drenstein & Koppel, Zürich, Bahnhofplatz 1.

Auf Frage 494. Die angefragten Drehscheiben, Rollwagen und Geleise in 75 cm Spurweite können wir Ihnen sofort äusserst günstig ab Lager liefern und wäre uns ein Besuch Ihrerseits zwecks Besichtigung des Materials angenehm: Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 494. Geleise von 75 cm Spur, Drehscheiben und Rollwagen, gebraucht und neu, können sofort ab Lager liefern: Robert Aebi & Cie., Zürich I, Ingenieurbureau.

Auf Frage 495. Ventilatoren in allen Grössen und verschiedener Systeme liefern Ihnen prompt und sehr vorteilhaft: C. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 495. Wir haben mehrere Ventilatoren in div. Grössen bis zu 1 1/2 m Durchmesser zur Verfügung und können Ihnen diese zu ganz billigem Preis abgeben: Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich I, Seidengasse 16.

Auf Frage 496. Die gewünschten Reiber liefern Ihnen vorteilhaft: C. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 497. Unterzeichneter ist in der Lage, eine starke, gut erhaltene Holzspaltmaschine zu verkaufen und laebet Sie zu deren Besichtigung höfll. ein: G. Leberer, landwirtsch. Geräte, Töb. b. Winterthur.

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an die Firma Wurster & Seiler, Maschinenfabrik, Dendingen-Tübingen (Württ.).

Auf Frage 497. Holzspaltmaschinen erhalten Sie billig bei Rud. Brenner & Cie., Basel. Verschäumen Sie nicht, deren Offerte einzuholen.

Auf Frage 497. Starke, gut erhaltene Holzspaltmaschine hat billig abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmattstr. 50.

Auf Frage 497. Wir haben eine sehr starke Holzspaltmaschine mit Garantie billig abzugeben: Holzscheiter und Hegi, Manessestrasse 190, Zürich 3.

Auf Frage 497. Angefragte Holzspaltmaschine für Kraftbetrieb mit Voll- und Leerscheibe, wie neu, könnte Ihnen ganz billig abgeben: L. Brügger, Hochdorf, Luzern.

Auf Frage 499. Blechabbiegmäschinen, wie überhaupt sämtliche Blechbearbeitungsmaschinen liefern Ihnen als Spezialität: C. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 501. Feldschmieden, Amboffe, Hämmer und Zangen, Feuerschraubstöcke, Bohrmaschinen, sowie Drehbänke liefern Am-Hof & Cie., Basl.

Auf Frage 501. Wir haben gebrauchte Schraubstöcke, Offen, Amboffe und eine gut erhaltene Drehbank abzugeben und möchten wir Ihnen empfl. zur Besichtigung hieher zu kommen: Bachmann-Böschhardt & Cie., Zürich, Stampfenbachstrasse 57.

Auf Frage 501. Wenden Sie sich bezüglich der angefragten Gelegenheitsmaterialien, wie Ventilatoren, Amboff, Hämmer, Zangen, Bohrmaschinen und Drehbänken an die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Seidengasse 16, Zürich I.

Auf Frage 503. Einen größeren Posten sehr gut erhaltene Rehlmesser liefert Ihnen zum Gelegenheitspreis: die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. Rubag, Seidengasse 16, Zürich I.

Auf Frage 503. Gebrauchte Rehlmesser offerieren wir zum Ausfuchen billigst: Holzscheiter & Hegi, Manessestr. 190, Zürich 3.

Auf Frage 504 und 513. Sie wenden sich am besten an die Firma Ad. Messerschmitt, Holzimport, Pratteln, die Ihnen sofort günstige Offerte unterbreiten kann.

Auf Frage 505. Blechröhren für Kamin, sowie Druckröhren, Ventilationsröhren und Röhren aller Art liefert J. Mayoral, Apparatenbau und Ofenfabrik, Zofingen.

Auf Frage 509. Spezialmaschinen zur Rundschindelnfabrikation liefern in bestbewährter und leistungsfähiger Konstruktion: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 510. Automatische Hobelmaschinen und Schleifmaschinen kaufen Sie vorteilhaft bei Am-Hof & Cie., Basel.

## Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissionen ist untersagt. Die Redaktion.

**Eidgenossenschaft. Erd-, Mauer-, Verputz-, Steinhauer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zu 4 Munitionsmagazinen und einem Sprengstoffmagazin bei Yff. Pläne zc. bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146). Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Yff“ bis 17. Juli an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.**

**Zürich. Schulvorsteherchaft Uster. Lieferung von 20 Schulbänken.** Offerten bis 13. Juli an den Präsidenten der Schulvorsteherchaft Kirchstr. Winkler-Gschwader, Zahnarzt J. Reimann.

**Graubünden. Schulrat Remüs. Sämtliche Bauarbeiten für ein Schulhaus in Manas.** Pläne zc. im Schulhaus in Remüs. Angebote bis 15. Juli an den Schulrat Remüs.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Vergrößerung der Güterrampe und des Güterschuppens, sowie der Schukhütte für die Zollrevision auf der Station La Plaine.** Pläne zc. im Bureau Nr. 76 des Oberingenieurs an der Rajude in Lausanne, sowie beim Bahningenieur in Genf. Angebote mit der Aufschrift „Vergrößerung der Schukhütte oder des Güter-

WILH.  
BAUMANN  
HORGEN



Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet  
1860